

Liebe Leserin, lieber Leser,



mit großer Freude habe ich – zumal bei den Visitationen – das große Engagement vieler Frauen und Männer wahrgenommen, die oft über Jahre oder gar Jahrzehnte ehrenamtlich tätig sind. Sie erhalten das Pfarrleben der Kirche vor Ort aufrecht, gerade in einem Jahr, wo uns die Errichtung der neuen Pfarreiengemeinschaften vor besondere Herausforderungen stellt.

In der Öffentlichkeit wird oft kaum gesehen, was die Kirche über die Seelsorge hinaus im sozialen und caritativen Bereich leistet: Kindergärten und Horte, Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe, Altersheime und Hospize, Sozialstationen und Beratungsstellen ergeben zusammen knapp 1.000 Einrichtungen in der Diözese Würzburg, die kirchlicherseits ermöglicht werden und zahlreichen Menschen in Unterfranken einen sicheren Arbeitsplatz bieten.

All denen, die sich für den christlichen Glauben direkt durch ihren persönlichen Einsatz oder indirekt mit ihrer Kirchensteuer, durch Kollektenbeiträge, Kirchgeld und Spenden einsetzen, möchte ich ganz persönlich von Herzen Dank sagen. Ich bitte Sie alle, das kirchliche Leben auch weiterhin zu unterstützen und tatkräftig mit zu gestalten.

Getragen ist dies alles von der Liebe zu dem Mensch gewordenen Gott. Vertrauen wir uns auch in diesem Jahr 2009, das die Weltgemeinschaft und unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen stellen wird, dieser Liebe an. So werden wir in unserem Handeln zum Segen für andere, wie es unser Leitwort für das Jahr 2009 ausspricht: „Damit ihr ein Segen seid“ (Sach 8,13).

Friedhelm Hofmann
Bischof von Würzburg

Haushalt 2009

Einnahmen		
Kirchensteuern	138.270.000 €	90,93%
Staatsleistungen	7.040.900 €	4,63%
Allg. Grundvermögen	1.750.000 €	1,15%
Sonstige Einnahmen	5.000.000 €	3,29%
Einnahmen	152.060.900 €	

Ausgaben		
Diözesanleitung	14.351.400 €	9,44%
Allgemeine Seelsorge	74.979.860 €	49,31%
Besondere Seelsorge	17.349.532 €	11,41%
Schule, Bildung, Wissenschaft und Kunst	12.872.800 €	8,47%
Sozial-caritative Dienste	20.242.408 €	13,31%
Gesamtkirchl. Aufgaben	10.264.900 €	6,75%
Finanzen und Versorgung	2.000.000 €	1,31%
Ausgaben	152.060.900 €	

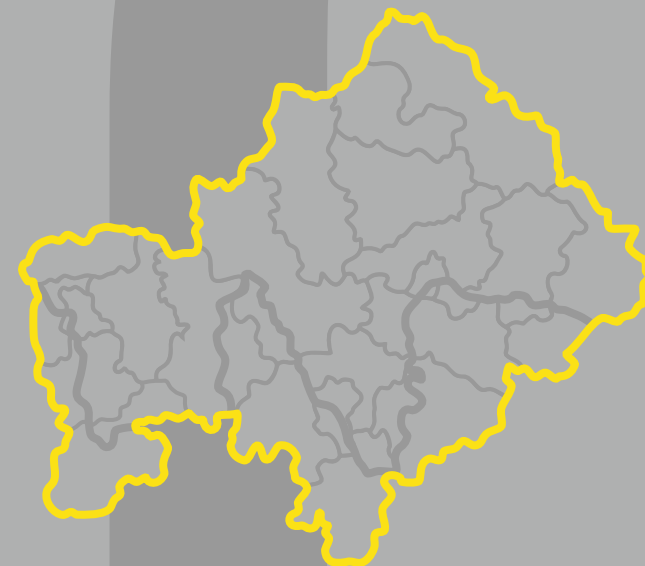
Mit einer Summe von 152.060.900 € trägt der Haushaltsplan 2009 den eingetrübten konjunkturellen Aussichten Rechnung. Im Vergleich zum Vorjahr (incl. Nachtrag von 5.000.000 €) verringert sich die Haushaltssumme um 133.300 € (0,09 %). Im Haushaltsvollzug 2009 muss das Ausgabeverhalten aufgrund der Unwägbarkeiten beim Steueraufkommen mit besonderer Sorgfalt beobachtet werden, um eine Unterdeckung zu vermeiden. In der Ausgabenstruktur und der Fortsetzung des 2003 begonnenen Sparkurses steht der Haushalt 2009 in der Kontinuität der Vorjahre. Die Personalkostenquote ist mit



65,09% der größte Ausgabenblock. Zuwendungen an kirchliche Einrichtungen machen 12,98 % aus. Bauzuschüsse und Sachaufwand liegen bei 14,21 % bzw. 7,72 %. Damit werden Arbeitsplätze in der Diözese gesichert. Der Haushalt 2009 kommt wiederum ohne Kredite und Rücklagenentnahme aus.

Dr. Adolf Bauer
Bischöflicher Finanzdirektor

Haushaltsplan 2009



diözese würzburg
Kirche für die Menschen

1. Diözesanleitung 14.351.400 €

z.B. Generalvikariat, Finanzkammer, Kirchensteueramt, Rechtsabteilung, Offizialat, Archiv, Bau-/Kunstreferat, Aus- und Fortbildung der Geistlichen, EDV

2. Allgemeine Seelsorge 74.979.860 €

Allgemeine Seelsorge überpfarrlich 3.133.760 €
z.B. Exerzitienhaus Himmelspforten, Musikreferat, Ökumene

Allgemeine Seelsorge pfarrlich 56.688.500 €
z.B. Besoldung Seelsorge (24.126.000 €), PastoralreferentInnen/-assistentInnen (7.464.100 €), GemeindereferentInnen/-assistentInnen (5.388.600 €), Diakone (3.797.500 €), Zuwendungen an Kirchenstiftungen für Mesner, Organisten u.a. (6.000.000 €), Angestellte in Pfarrbüros (6.709.000 €)

Investitionszuschüsse 11.404.000 €
Kircheninstandsetzungen (5.822.000 €), Pfarrheime (2.322.000 €), stiftungseigene Gebäude (1.500.000 €), Orgelmaßnahmen (500.000 €), Denkmalpflege (60.000 €), weitere Baufälle (1.200.000 €)

Gemeinsame kirchengemeindliche Aufgaben 3.757.600 €
z.B. Dekanate Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg, Pfarrverbände, Martinushaus, Matthias-Ehrenfried-Haus, Diözesanbüros

3. Besondere Seelsorge 17.349.532 €

Allgemeine Aufgaben 1.346.900 €
z.B. Seelsorgereferat, Pastorale Hilfsmittel, Pastorale Planung, Gemeindekatechese, Kilianiwoche, Familienseelsorge, Umweltbeauftragter

Jugendseelsorge/-bildung 5.475.360 €

Erwachsenenseelsorge/-bildung 7.647.325 €

Berufsbezogene Seelsorge 1.936.000 €

Sonderseelsorge und Verbände 943.947 €

4. Schule, Bildung, Wissenschaft und Kunst 12.872.800 €

Leitung 1.260.500 €

Schulwesen allgemein 4.989.000 €
Kath. Schulwerk in Bayern (83.000 €), Besoldung Religionslehrerinnen/-lehrer (4.906.000 €)

Schulen und Schülerheime 2.536.300 €

Wissenschaft und Kunst 830.600 €

Medienarbeit 3.256.400 €

5. Sozial-caritative Dienste 20.242.408 €

Caritasverband-Betriebskostenzuschuss 11.568.808 €

Hilfe für werdende Mütter in Not 300.000 €

Jugendhilfe 4.300.000 €

Altenhilfe/Altenheime 1.150.000 €

Ehe-, Familien- und Lebensberatung 1.778.600 €

Solidaritätsfonds Arbeitslose 350.000 €

Sonstige soziale Aufgaben 795.000 €

6. Gesamtkirchliche Aufgaben 10.264.900 €

Zuschüsse an Missionare 866.000 €

Mission und Entwicklungshilfe 520.000 €

Katastrophenhilfe 200.000 €

Gemeinsame kirchliche Aufgaben aller Bistümer 5.678.900 €

Überdiözesaner Fonds Bayern 3.000.000 €

7. Finanzen und Versorgung 2.000.000 €

Emeritenanstalt/Ruhestandspriester, Diözesanversorgungskasse

Statistische Angaben

Katholikenzahl: 837.457 (Stand 31.12.2008) in 22 Dekanaten, 520 Pfarreien sowie 95 Kuratien mit 244 Filialgemeinden. Diese werden künftig in 167 Pfarreiengemeinschaften zusammenarbeiten, 71 davon sind bereits errichtet.

Beschäftigte (Stand 01.01.2009)

382 diözesan besoldete aktive Welt- und Ordenspriester
184 Ruhestandspriester
158 Diakone (davon 98 TZ*)
151 PastoralreferentInnen/-assistentInnen (32 TZ)
132 GemeindereferentInnen/-assistentInnen (40 TZ)
22 Pastorale Mitarbeiterinnen/-arbeiter (10 TZ)
177 Religionslehrerinnen/-lehrer im Kirchendienst (97 TZ)
44 Angestellte in den Diözesanbüros auf Landkreisebene und den Dekanatszentren (29 TZ)
162 Angestellte im Pfarrbüro (157 TZ)
24 Kirchenmusiker in den Kirchengemeinden (3 TZ)
26 Mesner (3 TZ)
214 Angestellte in der Diözesanverwaltung (60 TZ)
389 Angestellte in Verbänden und Bildungseinrichtungen (230 TZ)
298 Angestellte in der Trägerschaft des Caritasverbandes für die Diözese Würzburg e.V.
1.900 Angestellte in Einrichtungen mit Beteiligung des Diözesancaritasverbandes

Zuschüsse werden gegeben für ca. 1.600 nebenamtliche Kirchenmusiker, ca. 1.200 nebenamtliche Mesner, 267 Angestellte in Pfarrbüros (Anstellungsträger Kirchenstiftung), 172 aktive Pfarrhaushälterinnen und 126 Pfarrhaushälterinnen im Ruhestand (Theklawerk).

*TZ = teilzeitbeschäftigt unter Einbeziehung geringfügig Beschäftigter

Weitere Informationen zum Haushalt finden Sie im Internet: www.bistum-wuerzburg.de